



Stadt Halle (Saale)

07.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

**zu 4.1 Baubeschluss Hochwasserfolgemassnahme Nr. 92 Riveufer (Promenade)
Vorlage: VII/2021/02426**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 92 Riveufer (Promenade) entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

07.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

**zu 5.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Änderung der Rahmenvereinbarung zur gewerblichen Beförderung von Briefsendungen
Vorlage: VII/2021/02632**

Abstimmungsergebnis: zugestimmt nach Änderungen

Beschlussempfehlung:

In den ~~aktuellen~~ und zukünftigen Ausschreibungen zur gewerbsmäßigen Beförderung von Briefsendungen für die Stadt Halle (Saale) werden die „allgemeinen Bedingungen“ für die Zustellung im Stadtgebiet der Stadt Halle (Saale) um die folgenden Punkte erweitert:

- Die Beförderung von Briefsendungen im Bereich der Innenstadt (Altstadt, südliche und nördliche Innenstadt) erfolgt mit Lastenfahrrädern, Fahrrädern oder zu Fuß.
- Außerhalb des Innenstadtbereichs erfolgt die Beförderung von Briefsendungen mit Lastenfahrrädern, Fahrrädern, E-Fahrzeugen oder zu Fuß.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

07.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

**zu 5.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der Vergabe einer Sondernutzungserlaubnis für die Betreiber von E-Tretroller-Verleihsystemen (E-Scooter) für die bessere Steuerung der E-Mobilität in Halle
Vorlage: VII/2021/02613**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Vergabe einer Sondernutzungserlaubnis für Betreiber von E-Tretroller-Verleihsystemen im Stadtgebiet zu prüfen. Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat mit einer Handlungsempfehlung noch vor der Sommerpause vorzulegen. Eine entsprechende Praxis ist auch für eine mögliche zukünftige Anwendung auf Betreiber von Fahrrad-/E-Bikes-/Pedelecs-Verleihsystemen zu prüfen.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

07.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

zu 5.3 **Antrag der CDU-Fraktion zur Qualifizierung des „Integrierten Dürreschutzkonzepts“**
 Vorlage: VII/2021/02628

Abstimmungsergebnis: **zugestimmt mit Änderungen**

Beschlussvorschlag:

- ~~1. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, das vorliegende „Integrierte Dürreschutzkonzept“ (VII/2021/02129) um die bisher unberücksichtigten Vegetationsbereiche in der Stadt **und um die Analyse der Möglichkeiten** zu erweitern und sich verstärkt mit Möglichkeiten zusätzlicher Wasserversorgung zu **erweitern**. **Dabei ist die Verbindung zur Arbeit des „Runden Tisches Wasserversorgung“ herzustellen.**~~
1. „Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, **das den vorliegenden Erarbeitungsstand des „Integrierten Dürreschutzkonzeptes“ (VII/2021/02129) unter Berücksichtigung des Stadtratsbeschlusses vom 18.12.2019 zu einem Strategiefeld „Nachhaltiges Regenwassermanagement“ (Beschluss zu Antrag VII/2019/00463) und unter Einbeziehung der städtischen Unternehmen sowie des Eigenbetrieb Arbeitsförderung zu einem Konzept zur Bewässerung der Stadtbegrünung mit konkreten Maßnahmen / Aufgaben und Zuständigkeiten weiterzuentwickeln.** ~~um die bisher unberücksichtigten Vegetationsbereiche in der Stadt und um die Analyse der Möglichkeiten zusätzlicher Wasserversorgung zu erweitern. Dabei ist die Verbindung zur Arbeit des~~ **In die Erarbeitung des Bewässerungskonzeptes ist der „Runden Tisches Wasserversorgung“ einzubeziehen herzustellen.**“
2. Das vorliegende Dürreschutzkonzept und seine Fortschreibung sollen in das **integrierte kommunale** Klimaschutzkonzept der Stadt Halle eingebunden werden.



- ~~3. „Bei der Fortschreibung des Dürreschutzkonzeptes soll eine Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle und weiteren anderen Wissenschaftseinrichtungen und Akteurinnen und Akteuren (z.B. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, scientists for future) gesucht werden. Ziel dieser Zusammenarbeit könnte die Entwicklung von förderfähigen Modellprojekten zur urbanen Vegetationssicherung angesichts zu erwartender klimatischer Veränderungen sein.~~
3. „Bei der Fortschreibung des Dürreschutzkonzeptes soll eine Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle **und weiteren anderen Wissenschaftseinrichtungen und Akteur*innen (z.B. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, scientists for future)** gesucht werden. Ziel dieser Zusammenarbeit könnte die Entwicklung von förderfähigen Modellprojekten zur urbanen Vegetationssicherung angesichts zu erwartender klimatischer Veränderungen sein.
4. Der Stadtrat beauftragt die Stadt Halle die im „Integrierten Dürreschutzkonzept“ ausgewiesenen Mehrbedarfe an Personal und Technik im Rahmen der Haushaltsplanungen vorrangig bereitzustellen sowie bereits im Haushaltsvollzug 2021 – bei witterungsbedingtem Bedarf – mittels flexibler Bewirtschaftung die notwendigen Ressourcen zum Erhalt des Stadtgrüns bereitzustellen.
5. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die bereits vorhandenen ehrenamtlichen Aktivitäten von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt zur Pflege und Erhaltung von Baumbeständen zu fördern und weiter auszubauen.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

zu 5.3.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der CDU-Fraktion zur Qualifizierung des "Integrierten Dürreschutzkonzepts" VII/2021/02628
Vorlage: VII/2021/02892

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

1. Beschlusspunkt 1 wird geändert und erhält folgende Fassung.

„Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, ~~das den~~ vorliegenden **Erarbeitungsstand des „Integrierten Dürreschutzkonzeptes“ (VII/2021/02129) unter Berücksichtigung des Stadtratsbeschlusses vom 18.12.2019 zu einem Strategiefeld „Nachhaltiges Regenwassermanagement“ (Beschluss zu Antrag VII/2019/00463) und unter Einbeziehung der städtischen Unternehmen sowie des Eigenbetrieb Arbeitsförderung zu einem Konzept zur Bewässerung der Stadtbegrünung mit konkreten Maßnahmen / Aufgaben und Zuständigkeiten weiterzuentwickeln.** ~~um die bisher unberücksichtigten Vegetationsbereiche in der Stadt und um die Analyse der Möglichkeiten zusätzlicher Wasserversorgung zu erweitern. Dabei ist die Verbindung zur Arbeit des~~ **In die Erarbeitung des Bewässerungskonzeptes ist** der „Runde Tische Wasserversorgung“ einzu beziehen herzustellen.“

2. Beschlusspunkt 3 wird ergänzt und erhält folgende Fassung.

„Bei der Fortschreibung des Dürreschutzkonzeptes soll eine Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle **und weiteren anderen Wissenschaftseinrichtungen und Akteur*innen (z.B. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, scientists for future)** gesucht werden. Ziel dieser Zusammenarbeit könnte die Entwicklung von förderfähigen Modellprojekten zur urbanen Vegetationssicherung angesichts zu erwartender klimatischer Veränderungen sein.“

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

07.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

zu 5.3.2 **Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Antrag der CDU-Fraktion zur Qualifizierung des „Integrierten Dürreschutzkonzepts“**
Vorlage: VII/2021/02893

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Beschlusspunkt 3 wird geändert und erhält folgende Fassung:

Bei der Fortschreibung des Dürreschutzkonzeptes soll eine Zusammenarbeit mit **wissenschaftlichen Einrichtungen, wie** dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle **und der Universität Halle-Wittenberg**, gesucht werden. Ziel dieser Zusammenarbeit könnte die Entwicklung von förderfähigen Modellprojekten zur urbanen Vegetationssicherung angesichts zu erwartender klimatischer Veränderungen sein.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

07.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

**zu 5.4 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Errichtung eines Motoball-Trainingsgeländes
Vorlage: VII/2021/02647**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bekennt sich zum Erhalt der Sportart Motoball und lehnt alle Versuche die Sportart zu diskreditieren und die Sportfreunde des Motoball aus Halle zu verdrängen, ab.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, aus welchen Leistungen oder Produkten im Haushaltsplan, ggf. dieses Jahr nicht mehr beanspruchte Mittel umgeschichtet werden können, um die Errichtung eines Trainingsplatzes auf der gepachteten Sportanlage Schieferstraße für den Verein 1. Motoballclub 70/90 Halle e.V. zu realisieren.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

07.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

**zu 5.5 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion für eine Konzeption zur gerechten Verteilung der Belastungen durch Asyl- und Migration sowie zur Verminderung der Segregation von Ausländern im Stadtgebiet
Vorlage: VII/2021/02648**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung erarbeitet ein Konzept zur gerechten Verteilung der Belastungen durch Asyl- und Migration sowie zur Verminderung von Segregation, insbesondere von Ausländern im Stadtgebiet von Halle.

Dazu wird ein Maßnahmenplan erarbeitet, der es ermöglicht, dass Asylbewerber oder ihnen gleichgestellte Personen, ihren Wohnsitz auch in Wohngebieten in denen die Mietpreise üblicherweise über den durch KdU- Leistungen gedeckten Grenzen liegen, nehmen können. Bevorzugt sollen bei der Prüfung die Stadtviertel Paulusviertel und Giebichenstein behandelt werden.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

zu 5.6 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes Vorlage: VII/2021/02659

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat spricht sich für die Wiedereinrichtung eines stadteigenen Forstamtes aus. Das Revier umfasst alle Waldflächen im Eigentum der Stadt Halle (Saale).
2. Das Team Forsten/Landwirtschaft ist für alle Belange des Stadtwaldes zuständig. Der Stellenplan der Stadtverwaltung wird im Team Forsten/Landwirtschaft ab dem Jahr 2022 erweitert um einen Revierförster (m/w/d) in Vollzeit mit einer Stellenbewertung bis E11.
3. Der angehende Revierförster soll über einen Hochschulabschluss (B.Sc./M.Sc. Forstwirtschaft bzw. Diplomforstwirt/Diplomforstingenieur (FH)) verfügen, dem Teamleiter Forsten/Landwirtschaft unterstellt sein und den forstlichen Revierdienst im gesamten Stadtwaldrevier leiten. Dem Revierförster sollen die städtischen Waldarbeitenden unterstehen. Auch soll er gegenüber Waldbesuchenden, Selbstwerbenden, Forstserviceunternehmen und Mitarbeitenden des Eigenbetriebs für Arbeitsförderung (EfA) im Stadtwald weisungsberechtigt sein.
Seine Aufgaben sollen insbesondere sein:
 - Planung, Leitung, Abrechnung und Dokumentation aller im Stadtwald erforderlichen Arbeiten zur nachhaltigen, naturschutzgerechten Waldbewirtschaftung gemäß Landeswaldgesetz mit Jahresplänen auf der Grundlage der periodischen Planung (Forsteinrichtung).
 - forstfachliche Planung von Erstaufforstungen, Waldumbauten etc. auch bei Kompensationsmaßnahmen Dritter nach Naturschutzrecht und anderen Rechtskreisen
 - Holzvermarktung
 - Verkehrssicherung
 - Waldschutz
 - Öffentlichkeitsarbeit



4. Der zukünftige Revierförster soll als Vertreter des Kommunalwaldes von der Forstbehörde der Stadt zum Mitglied des Forstausschusses nach § 35 LWaldG LSA berufen werden.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

07.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

**zu 5.7 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/02364**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

- (1) Der Stadtrat beauftragt seine Ausschüsse, Planungs- und Baumaßnahmen nur noch dann zu beschließen, wenn diese einen vollständigen Ausgleich aller Baumfällungen vorsehen. Dabei gilt grundsätzlich, dass ein zu fällender Baum durch zwei Neuanpflanzungen zu ersetzen ist.

- (2) Die derzeit geltende Baumschutzsatzung wird entsprechend des Stadtratsbeschlusses vom 18.12.2019 Vorlage VII/2019/00485 überarbeitet und angepasst. Diese neue Satzung wird dem Stadtrat im Mai 2021 zur Beschlussfassung vorgelegt.

- (3) Bis zur Beschlussfassung durch den Stadtrat wird Paragraph 3, Satz 4 der Baumschutzsatzung vom 21.12.2011 gestrichen.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

zu 5.8 **Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A**
Vorlage: VII/2021/02484

Abstimmungsergebnis: **abgesetzt**

Beschlussvorschlag:

- ~~(1) Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob nach Beendigung der Sanierung der Hochhaus-Scheibe A auf dem Dach ein betreuter Taubenschlag errichtet werden kann.~~
- ~~(2) Der Taubenschlag wird regelmäßig gereinigt und die gelegten Eier durch Attrappen ersetzt. Zusätzlich werden Wasser und artgerechtes Futter für die Tauben bereitgestellt.~~
- ~~(3) Die Betreuung sollte in Kooperation mit benachbarten Schulen erfolgen.~~
- (1) Die Stadtverwaltung wird beauftragt **beim Immobilienbesitzer** zu prüfen, ob nach Beendigung der Sanierung der Hochhaus-Scheibe A auf dem Dach ein betreuter Taubenschlag errichtet werden kann.
- (2) **Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Kontakt zwischen dem Immobilienbesitzer und einem geeigneten Tierschutzverein herzustellen, welcher die Betreuung des Taubenschlages übernehmen kann.**
- (3) Der Taubenschlag **wird durch den betreuenden Verein** regelmäßig gereinigt und die gelegten Eier durch Attrappen ersetzt. Zusätzlich werden Wasser und artgerechtes Futter für die Tauben bereitgestellt.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

zu 5.8.1 **Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A**
Vorlage: VII/2021/02668

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

- ~~(1) Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob nach Beendigung der Sanierung der Hochhaus-Scheibe A auf dem Dach ein betreuter Taubenschlag errichtet werden kann.~~
- ~~(2) Der Taubenschlag wird regelmäßig gereinigt und die gelegten Eier durch Attrappen ersetzt. Zusätzlich werden Wasser und artgerechtes Futter für die Tauben bereitgestellt.~~
- ~~(3) Die Betreuung sollte in Kooperation mit benachbarten Schulen erfolgen.~~
1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt **beim Immobilienbesitzer** zu prüfen, ob nach Beendigung der Sanierung der Hochhaus-Scheibe A auf dem Dach ein betreuter Taubenschlag errichtet werden kann.
 2. **Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Kontakt zwischen dem Immobilienbesitzer und einem geeigneten Tierschutzverein herzustellen, welcher die Betreuung des Taubenschlages übernehmen kann.**
 3. Der Taubenschlag wird **durch den betreuenden Verein** regelmäßig gereinigt und die gelegten Eier durch Attrappen ersetzt. Zusätzlich werden Wasser und artgerechtes Futter für die Tauben bereitgestellt.
 4. ~~Die Betreuung sollte in Kooperation mit benachbarten Schulen erfolgen.~~

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

07.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

**zu 5.9 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bepflanzung geeigneter Flächen im Stadtgebiet von Halle (Saale) mit Obstbäumen und Obststräuchern
Vorlage: VII/2021/02486**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

- (1) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept über Sorten und Standorte für Obstbäume und Obststräucher zu entwickeln, die im Stadtgebiet von Halle (Saale) 2022 gepflanzt werden sollen. Das Konzept wird dem Stadtrat im III. Quartal 2021 vorgelegt.
- (2) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Patenschaftsprogramm aufzulegen, in dessen Rahmen Standorte ermittelt werden, an denen Privatpersonen Obstbäume und Obststräucher stiften können.
- (3) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine interaktive Karte zu entwickeln, auf der sich interessierte Einwohner*innen informieren können und diese im Internet zu veröffentlichen.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

07.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

**zu 5.10 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) Mehrwegsysteme fördern
– Verpackungsmüll reduzieren
Vorlage: VII/2021/02661**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsame Handlungsansätze zur Förderung von Mehrwegverpackungen im Stadtgebiet zu entwickeln. Folgende Punkte sind zu berücksichtigen.

1. Es findet eine regelmäßige Berichterstattung über die Novellierung des Verpackungsgesetzes und die entsprechenden Folgen für Betriebe, Verbraucherinnen, Veranstaltungen und Festivals statt.
2. Die Verwaltung richtet unter Beteiligung der Gastronomie sowie ExpertInnen aus der Zivilgesellschaft einen Runden Tisch ein. Ziel des runden Tisches ist es, Unterstützungsmöglichkeiten und -leistungen seitens der Stadtverwaltung zu identifizieren und eine öffentliche Kampagne zu entwickeln, um das Bewusstsein für die Thematik zu erhöhen.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

07.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 08.07.2021:

**zu 5.11 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ausweisung von Stellflächen für E-Scooter an Knotenpunkten
Vorlage: VII/2021/02778**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, explizite Stellflächen für ein E-Scooter Kontingent an Knotenpunkten in der Stadt auszuweisen und diese dann im Rahmen einer Sondernutzungserlaubnis an die Anbieter zu vermieten.

Diese Knotenpunkte sind:

Steintor, Marktplatz, Hallmarkt, Neustadt Zentrum, August-Bebel-Platz, Riebeckplatz, Joliot-Curie-Platz, Leipziger Straße, Riveufer, S-Bahnhof Silberhöhe.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin